

Stauferbüchse eingeführt und soll sich durch die Schmier-
nuten (Fig. 28) auf die ganze Fläche verteilen.

Ein Bruch des Kreuzkopfes

lässt sich in seltenen Fällen reparieren.

8tes Beispiel.

Eine Dampfmaschine von

<i>Cylinderdurchmesser</i>	350 mm,
<i>Kolbenhub</i>	600 „ ,
<i>Umdrehungen</i>	80 pro Minute,
<i>Betriebsdruck</i>	6 Atm.

mit Schiebersteuerung und Bajonnetrahmen (also Rundführung)
war ca. 3 Wochen in Betrieb, als eines Tages der Maschinist
durch unheimliche Schläge der Maschine sich veranlasst sah,
das Dampfeinlassventil schleunigst zuzudrehen; die Maschine
stand nach einigen Umdrehungen still.

Ein Konstruktionsfehler
veranlasste den Bruch des
Treibstangenkopfes. Durch
diesen Umstand gelangte auch
der Kreuzkopf zum Bruch.
Die Bruchstelle ist in Figur
30—31 mit *B* bezeichnet.
Bevor der Bruch eintrat, war
der Kreuzkopfkeil verbogen.

In solchen Fällen bestellt
man am besten beim Lieferanten
der Maschine telegraphisch:
„Einen neuen Kreuzkopf der
im Jahre gelieferten
Dampfmaschine“ und bestätigt
die Sache schriftlich mit Handskizze, damit keine Zeit ver-
loren geht.

Ein sich

lösender Kreuzkopfkeil

ist auch keine Seltenheit, besonders bei unrichtig ge-
wählter **Neigung** des Konus, mit welchem die Kolben-
stange in die Kreuzkopfnabe eingepasst ist, oder auch
unrichtige Neigung des Keiles selbst.

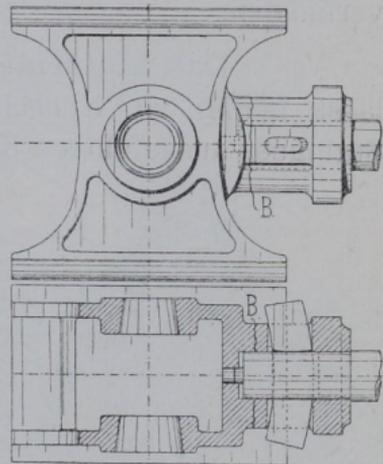


Fig. 30-31. Verbog. Kreuzkopfkeil.

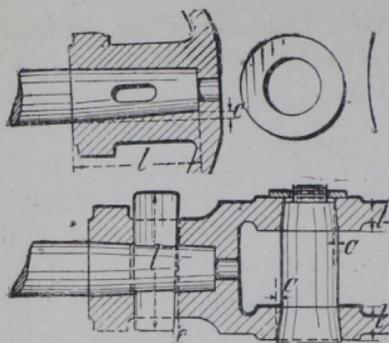


Fig. 33.

Kolbenstange im Kreuzkopf mit Keil

$$\text{Conicität } c = \frac{1}{24} l$$

Kolbenstangenkeil im Kreuzkopf

$$\text{Conicität } c = \frac{1}{40} l$$

Kreuzkopfbolzen im Kreuzkopf

$$\text{Conicität } c = \frac{1}{8} l$$

Es empfiehlt sich auch, am hinteren Ende des Keiles ein Loch für einen kräftigen Splint anzubringen, um beim Lockerwerden des Keiles ein Herausfallen desselben zu vermeiden.

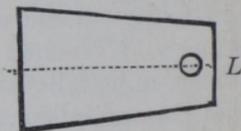


Fig. 34.

Das Material des Kreuzkopfes

lässt häufig zu wünschen übrig, besonders die in Stahlguss ausgeführten Kreuzköpfe zeigen nicht selten

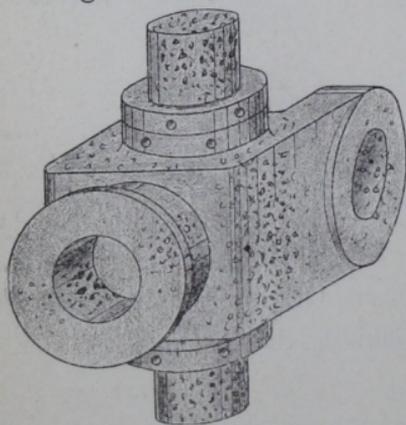


Fig. 35.

Poröser Kreuzkopf aus Stahlguss (die Gleitschuhe sind abgenommen).

porösen Guss, wie in Fig. 35 angedeutet. Der Fabrikant klopft in diese porösen Stellen Blei ein, glättet die Stelle sauber und der Kreuzkopf erscheint marmoriert, wie solches bei Drehbankbetten ausgeführt wird.

Das Lösen des Kreuzkopfes von der Kolbenstange macht nicht selten Schwierigkeiten.

9tes Beispiel.

Eine Dampfmaschine von
 Cylinderdurchmesser . . . 1170 mm,
 Kolbenhub 1400 ,,